



# Newsletter

Ausgabe November 2011



## Inhalt

1. Transferveranstaltung „Kreative Projektarbeit“
2. Das Leitbild vor Ort in die Praxis umsetzen
3. Mehr als „Tür an Tür“
4. umiwi – mehr als fairer Handel
5. Termine

## Transferveranstaltung „Kreative Projektarbeit“

Am 31. August 2011 fand in Frankfurt (Oder) eine Transferveranstaltung mit dem Titel „Kreative Projektarbeit in regionalen Unternehmen – Potenzial und Umsetzung“ statt. Sebastian Jarantowski, Wirtschaftsreferent der Stadt Frankfurt (Oder), sprach ein Grußwort und verwies auf die Notwendigkeit der Einbindung älterer Erwerbspersonen, insbesondere unter Berücksichtigung des steigenden Fachkräftebedarfs, in den ersten Arbeitsmarkt.



Bild: Frank Hühner (KOWA), David Furmanek (IWBZ), Stefan Kunze (radioeins), Ines Böschen (KOWA), Ralf Rödiger (Projektteilnehmer)

Die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (KOWA) stellte, gemeinsam mit dem Internationalen Wissenschafts- und Begegnungszentrum der Europa-Universität Viadrina (IWBZ) und dem Projektteilnehmer Ralf Rödiger, die Erfahrungen und Ergebnisse aus zweieinhalbjähriger Laufzeit des INNOPUNKT-Projekts

„erfahren - kreativ –teamorientiert“ vor. KOWA sprach sich für die Fortführung von altersgerechten, praxisbezogenen Lernarrangements unter Einbeziehung der Hochschulen aus.



Bild: Dr. Thomas Koschack (Odersun AG) und Ursula Klingmüller (MASF)

Im Anschluss diskutierten Vertreter/innen des Landes Brandenburgs, der regionalen Unternehmen und der Europa-Universität Viadrina über mögliche Umsetzungsmöglichkeiten und Anwendungsfelder von Kreativer Projektarbeit. Dr. Thomas Koschack von der Odersun AG, stellte heraus, welche positiven Effekte die Kreative Projektarbeit in seinem Unternehmen hatte und dass er sich vorstellen könne, weitere Projektteams bei sich einzusetzen, auch wenn von den Unternehmen hierfür eine größere finanzielle Beteiligung gefordert würde. Der Kanzler der Europa-Universität Viadrina und Vereinsvorsitzender der KOWA, Christian Zens, machte deutlich, dass Bildung etwas koste, die Unternehmen aber langfristig davon profitierten, wenn sie in die Weiterbildung ihrer Belegschaft investieren.

Am 8. November 2011 findet die Abschlussveranstaltung des Projekts „erfahren – kreativ – teamorientiert“ in Cottbus statt.

Ansprechpartner: Frank Hühner



# Newsletter

Ausgabe November 2011

## Das Leitbild „Demokratische und Soziale Hochschule“ vor Ort in die Praxis umsetzen

In Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung führt KOWA im Wintersemester 2011/2012 eine Veranstaltungsreihe an der Europa-Universität Viadrina zu ausgewählten und vor Ort besonders relevanten Themen des Leitbildes „Demokratische und Soziale Hochschule“ durch. Die erste Veranstaltung zum Thema „Soziale Öffnung und Chancengleichheit an (Brandenburger) Hochschulen“ organisiert KOWA gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Europa-Universität, Sahra Damus, sowie der Initiative Quer\_schnitte viadrina am 8. November 2011, im AM 03. Unter anderem stellt Birgit Berlin von der BTU Cottbus das dortige Diversity-Projekt vor. In dem darauf folgenden „world café“ kann über verschiedene Schwerpunktthemen, z.B. „Soziale Herkunft und Hochschulzugang“, mit Ex-

pert/innen diskutiert werden. (Programm unter [www.kowa-ffo.de](http://www.kowa-ffo.de))

In der darauffolgenden Veranstaltung "Hochschulabbau in Brandenburg? - Zukunft der staatlichen Finanzierung von Hochschulen" am 17. November 2011 werden wir mit Mitgliedern des Ausschusses Wissenschaft, Forschung und Kultur über die geplanten Einschnitte bei der Finanzierung Brandenburgischer Hochschulen diskutieren.

Im Anschluss folgen weitere Veranstaltungen zu den Themen „Arbeitsplatz Hochschule“ (29. November 2011) sowie „Partizipation und Mitbestimmung“ (6. Dezember 2011).

Mit der Veranstaltungsreihe soll die Basis für eine Weiterführung der Diskussion über das Wintersemester hinaus gelegt werden.

Ansprechpartnerin: Ines Böschen



## Mehr als „Tür an Tür“

Nicht nur „Tür an Tür“, wie der Name der derzeit im Berliner Martin-Gropius-Bau zu bestaunenden Ausstellung deutsch-polnischer Kunst- und Kulturgüter der vergangenen Jahrhunderte suggeriert, sondern gemeinsam finden unsere deutsch-polnischen Veranstaltungen im Rahmen des XENOS-Projekts statt. Auch im Oktober gab es wieder Gelegenheit zum grenzüberschreitenden Austausch, diesmal im Rahmen eines interkulturellen Trainings, bei dem die Teilnehmer/innen zum wiederholten Male ihre Kreativität in Rollenspielen unter Beweis stellen konnten und grundlegende Probleme in der Kommunikation zwischen Deutschen und Polen aufgezeigt wurden. Am zweiten Seminartag gab es dann die

Gelegenheit zu einem Gang durch die oben erwähnte Ausstellung, natürlich mit professioneller deutsch-polnischer Führung und der Gelegenheit für Fragen und Kommentare zum Thema der deutsch-polnischen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart. Es waren für alle spannende und lehrreiche Seminartage. Angesichts der Tatsache, dass sich das Projekt dem Ende zuneigt, wurde der große Wunsch vieler Teilnehmer/innen erkennbar, den Kontakt über die Grenze hinweg auch über die Projektlaufzeit hinaus aufrecht zu erhalten.

Ansprechpartner/innen: Susanne Schade und Wojciech Nowak



# Newsletter

Ausgabe November 2011

## umiwi – mehr als fairer Handel

Handelsbeziehungen so zu gestalten, dass soziale Verantwortung und ein Mehrwert für die Menschen in den Erzeugerländern im Vordergrund stehen, ist das Anliegen der Gründerinnen von umiwi.de

Aus ihrem Aufenthalt in Thailand brachten zwei Studentinnen der Europa-Universität nicht nur jede Menge Eindrücke sondern auch Ideen, Kontakte und eine Geschäftsidee mit: Sie lassen dort Armreifen in der Werkstatt eines Hilfsprojektes fertigen, vertreiben diese hier in Deutschland und

sorgen dafür, dass ein vorher bestimmter Teil des Gewinns wieder in das Land zurückfließt um Bildung, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu fördern.

KOWA konnte mit dem brandenburgischen Programm *Gründungsservice* die beiden Gründerinnen bei der Verwirklichung ihrer Idee unterstützen.

Zu beziehen sind die wunderschönen Armreifen aus Mangoholz unter anderem direkt bei [www.umiwi.de](http://www.umiwi.de)

### Termine

**08.11.2011 Veranstaltung im Lindner Congress Hotel, Cottbus (17:00 Uhr)**

*„Kreative Projektarbeit und wissenschaftliche Weiterbildung – Ausblick in die Zukunft“*

**08.11.2011 Veranstaltung an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) (16:30 Uhr) – AM 03**

*„Soziale Öffnung und Chancengleichheit an (Brandenburger) Hochschulen“*

**17.11.2011 Veranstaltung an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) (18:00 Uhr) – AM 03**

*"Hochschulabbau in Brandenburg? – Zukunft der staatlichen Finanzierung von Hochschulen"*

**29.11.2011 Veranstaltung an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) (18:00 Uhr) – AM 03**

*„Arbeitsplatz Hochschule“*

**6. Dezember 2011 Veranstaltung an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) (18:00 Uhr) – AM 03**

*„Partizipation und Mitbestimmung“*



### **Impressum:**

Verein zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Arbeitswelt e.V. (KOWA)

Vorsitz: Christian Zens  
Große Scharrnstraße 59  
D-15230 Frankfurt (Oder)

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Registernummer: VR 605 FF  
UStIDNr: DE 061/141/00852

### **Herausgeber:**

Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Europa-Universität Viadrina

Frank Hühner  
Postfach 1786  
15207 Frankfurt (oder)  
Tel.: +49 -(0)335-55 35 5902  
Fax: +49 -(0)335-55 35 5903  
E-Mail: [kowa@europa-uni.de](mailto:kowa@europa-uni.de)  
Internet: [www.kowa-ffo.de](http://www.kowa-ffo.de)